

Antrag

der Abgeordneten Michael Habermann, Ingrid Becker-Inglau, Hans Gottfried Bernrath, Dr. Ulrich Böhme (Unna), Peter Büchner (Speyer), Edelgard Bulmahn, Arne Fuhrmann, Gerlinde Hämmerle, Christel Hanewinckel, Brigitte Lange, Dr. Karl-Heinz Klejdzinski, Horst Kubatschka, Margot von Renesse, Renate Schmidt (Nürnberg), Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Lisa Seuster, Antje-Marie Steen, Dr. Peter Struck, Ralf Walter (Cochem), Hildegard Wester, Hans-Ulrich Klose und der Fraktion der SPD

Bericht über die Höhe des Existenzminimums von Kindern und Familien

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, umgehend einen Bericht über die derzeitige Höhe des Existenzminimums von Kindern und Familien vorzulegen. Der Bericht ist jährlich fortzuschreiben und dem Deutschen Bundestag zuzuleiten.

Bonn, den 26. März 1993

**Michael Habermann
Ingrid Becker-Inglau
Hans Gottfried Bernrath
Dr. Ulrich Böhme (Unna)
Peter Büchner (Speyer)
Edelgard Bulmahn
Arne Fuhrmann
Gerlinde Hämmerle
Christel Hanewinckel
Brigitte Lange
Dr. Karl-Heinz Klejdzinski**

**Horst Kubatschka
Margot von Renesse
Renate Schmidt (Nürnberg)
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Lisa Seuster
Antje-Marie Steen
Dr. Peter Struck
Ralf Walter (Cochem)
Hildegard Wester
Hans-Ulrich Klose und Fraktion**

Begründung

Der Höhe des Existenzminimums kommt sowohl hinsichtlich der Transferleistungen für Kinder und Familien als auch im Einkommensteuerrecht entscheidende Bedeutung zu. Das Bundesverfassungsgericht hat den Leistungen der Sozialhilfe in seinen Urteilen zum Familienlastenausgleich für die Bemessung des Existenzminimums entscheidende Bedeutung zugemessen. Auch die Bundesregierung hat die Sozialhilfe zur Berechnungsgrundlage des Existenzminimums gemacht.

Da die Höhe des Existenzminimums mit der Preisentwicklung steigt, ist eine jährliche Überprüfung notwendig. Um die an der Höhe des Existenzminimums orientierten Leistungen anpassen zu können, muß der Deutsche Bundestag als Gesetzgeber über die fortlaufende Entwicklung informiert werden.